Der TitelPflichtenheft und technische Spezifikation im   
Programmierprojekt

**Datenanalyse mit neuronalen Netzwerken**

Mitarbeiter:

Lukas Evers

Anderson Lewis Orock Soh Talla

Paul Schult

Versionshistorie

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Bearbeiter | Durchgeführte Änderung |
| 20.10.20 | PS | Erstellung |
| 18.11 | LE | GUI-Mock-Up eingefügt  Use-Case-Diagramm eingefügt |
| 19.11 | PS | Akivitäten-, Kompenenten-, Klassendiagramm, interne Schnittstellen, Projektfeatures, Risiken, Test und Implementierung |

Inhaltsverzeichnis

[1 Visionen und Ziele 1](#_Toc5699678)

[2 Anforderungen an Ihr System 1](#_Toc5699679)

[2.1 Use-Cases 1](#_Toc5699680)

[2.2 Aktivitäten-Diagramme 1](#_Toc5699681)

[2.3 GUI 1](#_Toc5699682)

[3 Realisierung 2](#_Toc5699683)

[3.1 Allgemeines 2](#_Toc5699684)

[3.2 Interne Schnittstellen 2](#_Toc5699685)

[3.3 Visual-Studio-Projektsetup 2](#_Toc5699686)

[3.4 Externe Schnittstellen 3](#_Toc5699687)

[4 Test und Implementierungsphase 3](#_Toc5699688)

[5 Planung 3](#_Toc5699689)

[6 Lizenz 4](#_Toc5699690)

# Visionen und Ziele

Ziel dieses Projekts ist die Erstellung einer Desktop-Anwendung, die mit skalaren Trainingsdaten ein Machine Learning Modell trainiert und testet. Anschließend kann das damit erstellte Modell verwendet werden, um anhand neuer Daten das zu erwarteten Ergebnis zu schätzen.

*Desktop-Anwendung, mit der beliebige csv-Dateien eingelesen werden können.*

*Beschreiben Sie die Visionen und Ziele für das Programmierprojekt. Stellen Sie dabei die wesentlichen Dinge des Lastenheftes dar und beschreiben Sie aus Anbietersicht den Nutzen, der mit dem zu realisierenden System erzielt werden soll.*

*Hier zeigt der Anbieter, dass er das Problem des Auftraggebers verstanden hat und die einzelnen Punkte auch in der richtigen Priorisierung erfasst hat.*

*Ziel ist es eine Anwendung zu schreiben, welche eine beliebige Exceltabelle (mit Überschriften) einlesen kann. Das Programm soll die Möglichkeit bieten auf Basis der Tabelle ein Machine Learning Modell (z.B. Neuronales Netzwerk) zu trainieren und zu testen. Dabei muss in der Anwendung die Zielspalte ausgewählt werden (welche Variable soll das ML-Modell überhaupt schätzen). Weiterhin muss eine Auswahl von Eingabedaten (Spalten in der Tabelle) durch den Benutzer erfolgen.*

*Die Anwendung soll das Modell mittels der zusätzlichen Nutzereingaben automatisch lernen und testen. Zusammen mit dem Kunden wählen Sie entsprechende Testdaten. Im Gegensatz zum verwandten Thema in diesem Semester liegt hier der Fokus klar auf der Anwendung und nicht auf der Analyse unterschiedlicher Varianten von ML-Modellen.*

Tabelle 1 Feature-ID, Zuständigkeit und Feature Beschreibung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Feature-ID | Zuständigkeit | Beschreibung |
| F.100 | Paul | Desktop-Anwendung |
| F.200 | Lewis | Datenverarbeitung |
| F.201 | Lewis | CSV Dateien einlesen |
| F.202 | Paul | Datenbereich und Zielspalte bestimmen |
| F.203 | Lewis | CSV Daten in internes Datenformat umwandeln |
| F.204 | Lewis | Ergebnis in CSV Datei ausgeben |
| F.300 | Lukas | Neuronales Netzwerk trainieren |
| F.400 | Lukas | Neuronales Netzwerk testen |
| F.401 | Lukas | Ergebnis-Sicherheit bestimmen |
| F.402 | Lukas | Neuronales Netzwerk speichern |
| F.500 | Lukas | Neuronales Netzwerk einsetzen |
| F.5z1 | Paul | Ergebnis auf dem Bildschirm ausgeben |
| F.600 | Paul | Ergebnis Auswerten |
| F.601 | Paul | Auswertung für binäre Klassifikation |
| F.602 | Paul | Auswertung für „multiclass“ Klassifikation |

# Anforderungen an Ihr System

## Use-Cases

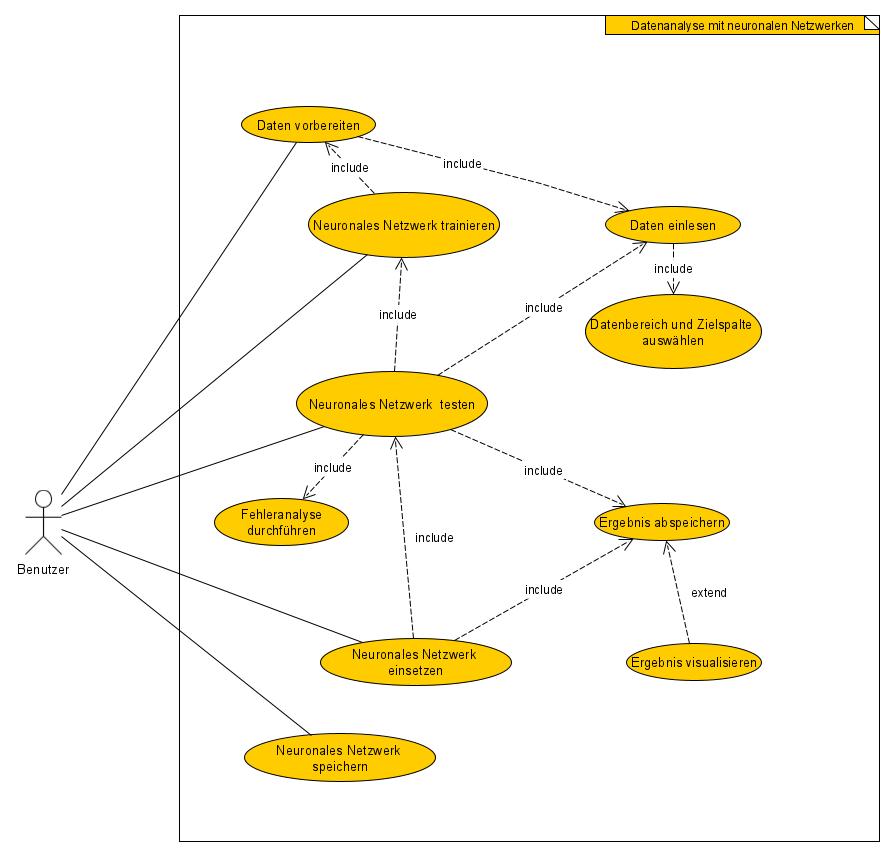


Abbildung 1 Use-Case-Diagramm

## Aktivitätendiagramm

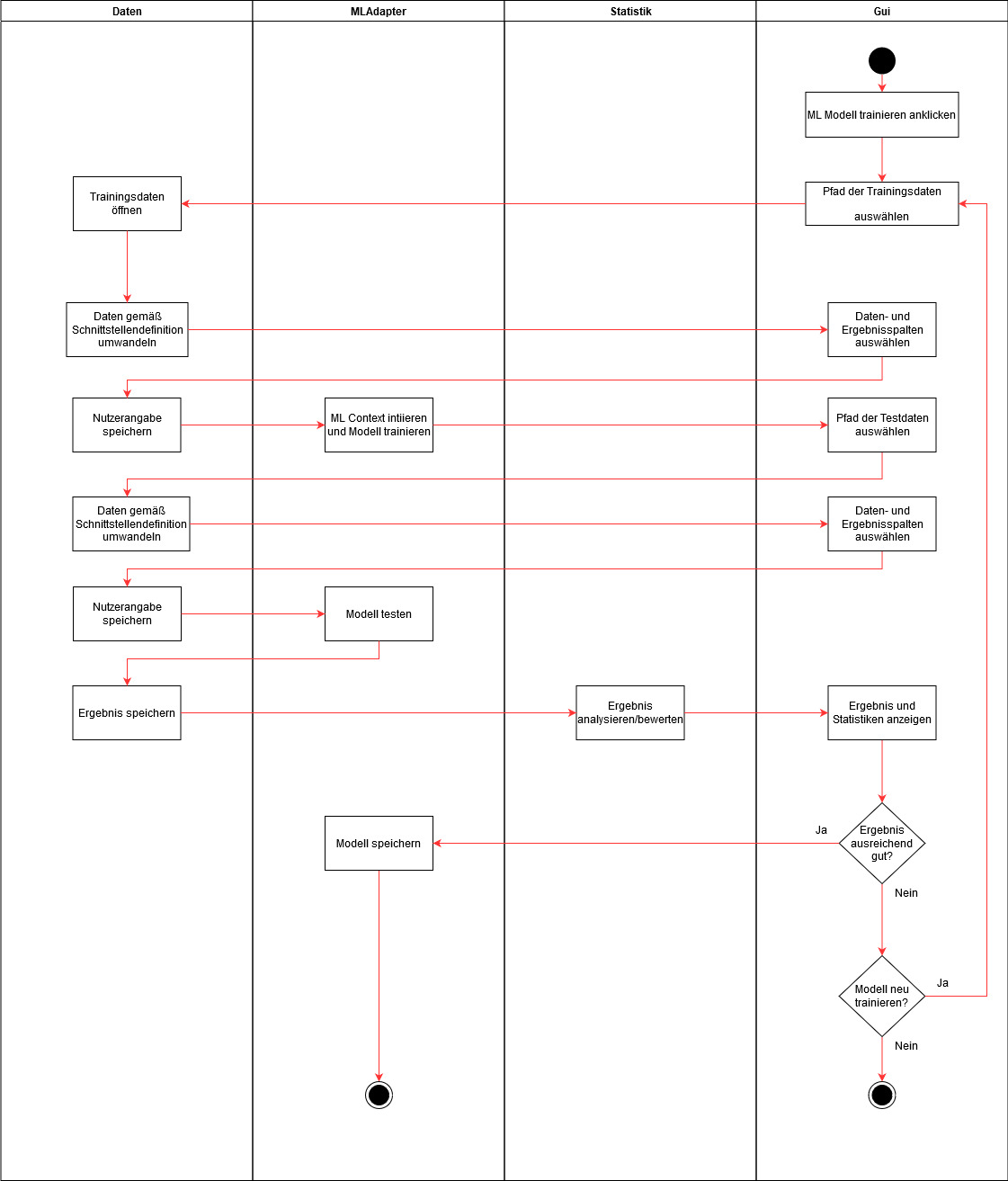


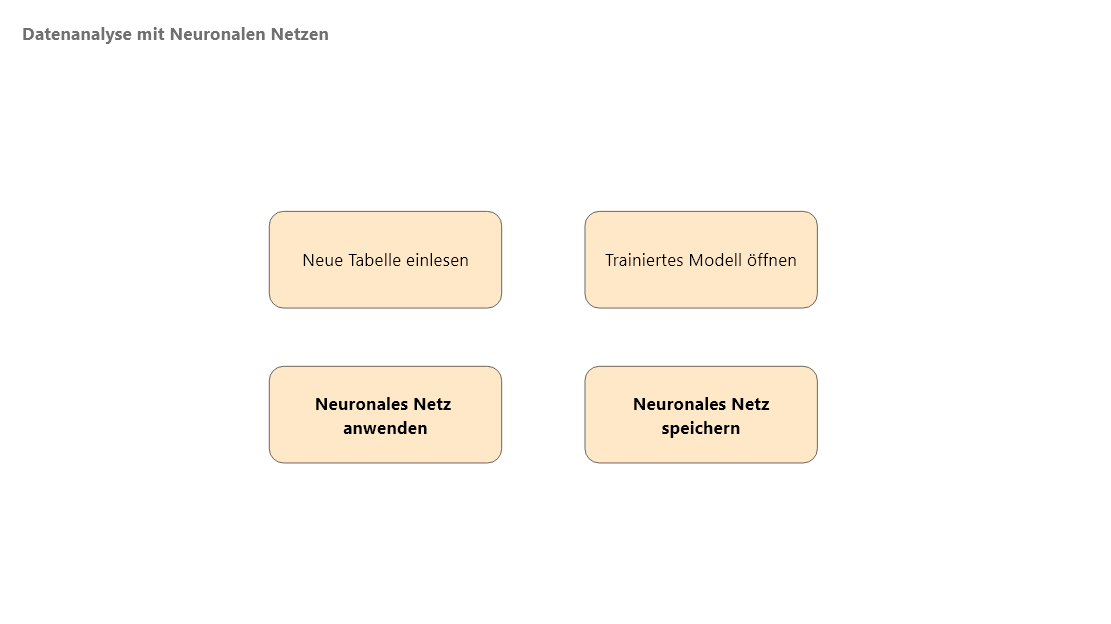
Abbildung 2 Aktivitätendiagramm

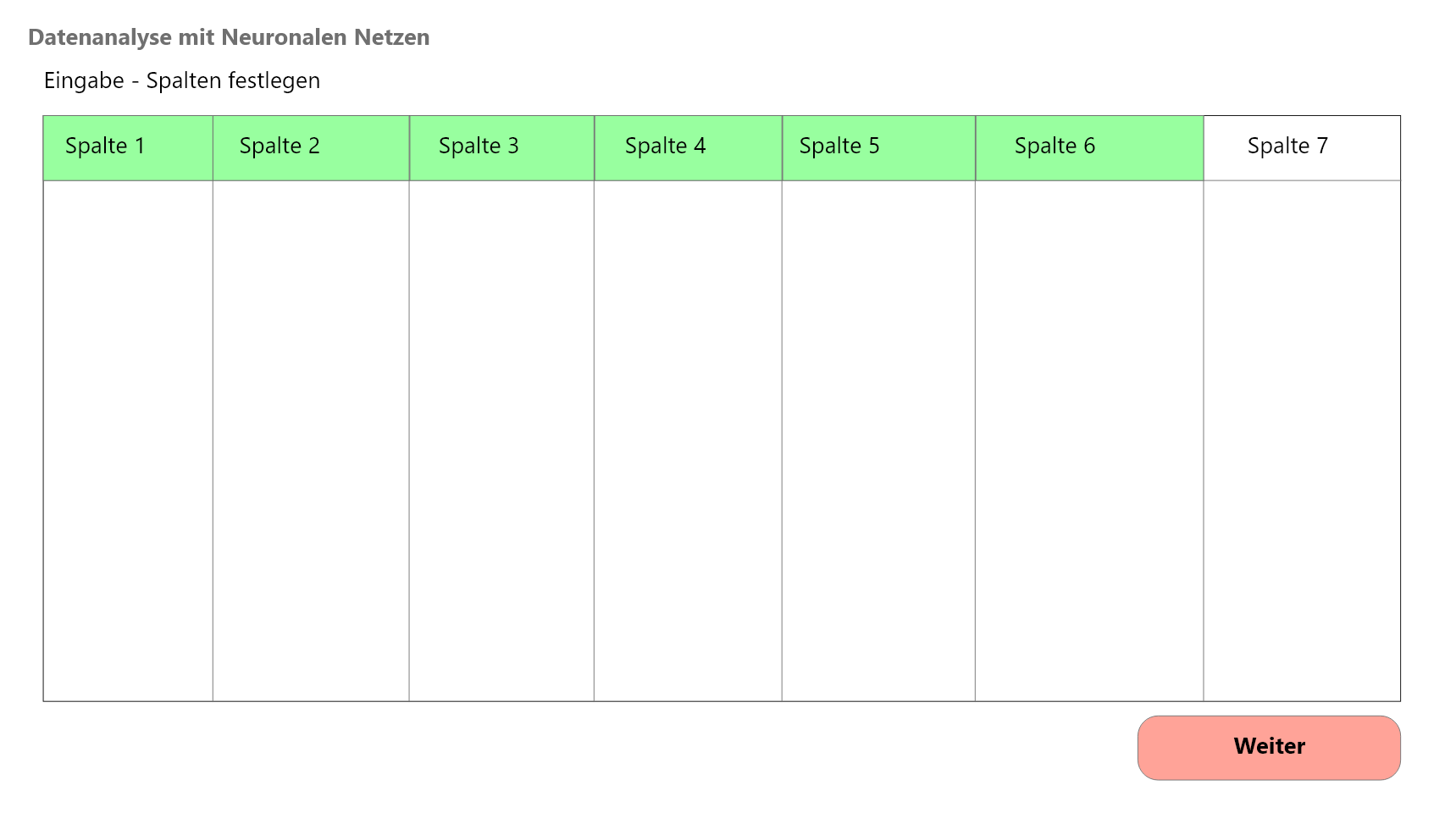
## Risiken

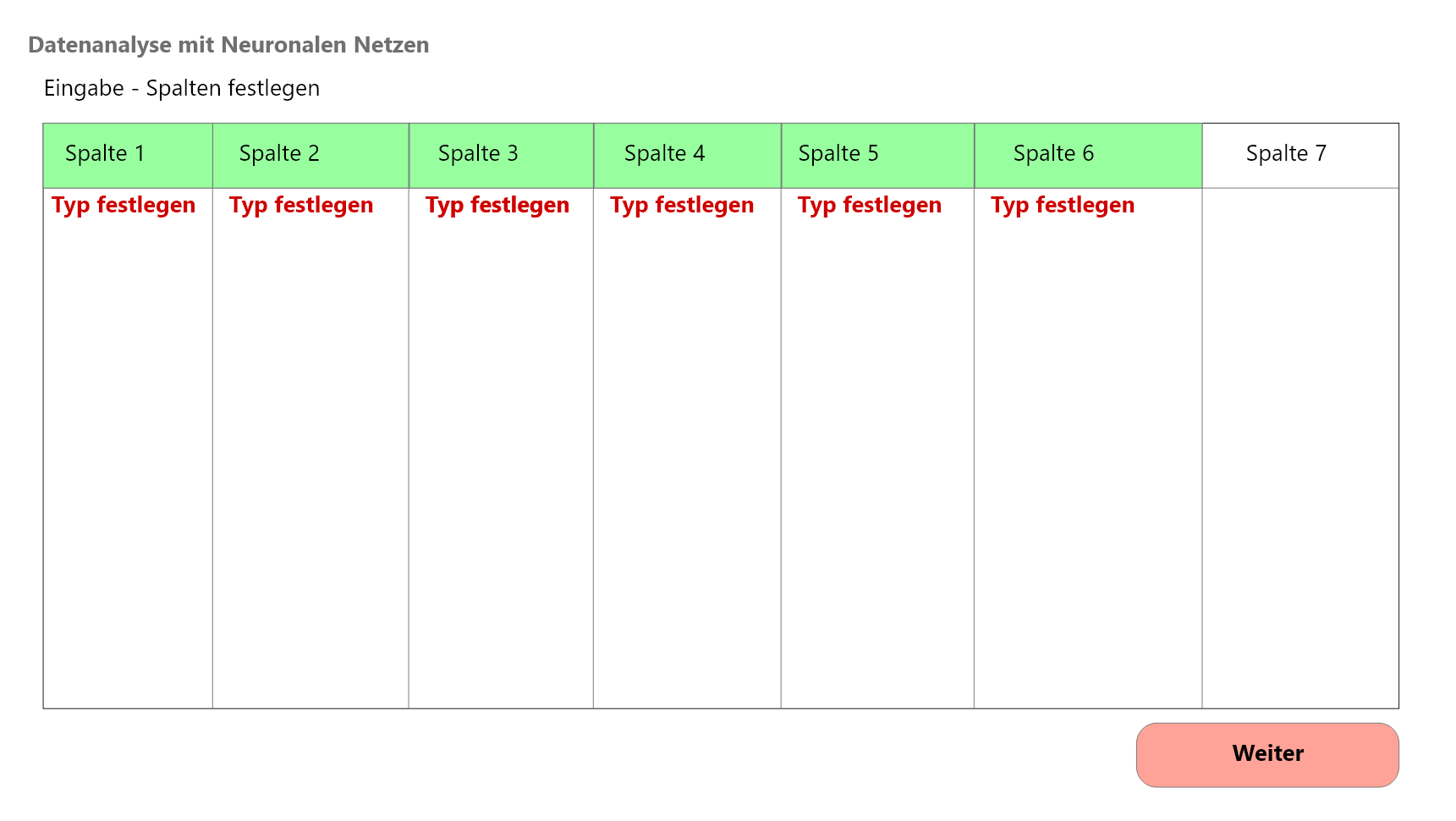
Risiken:

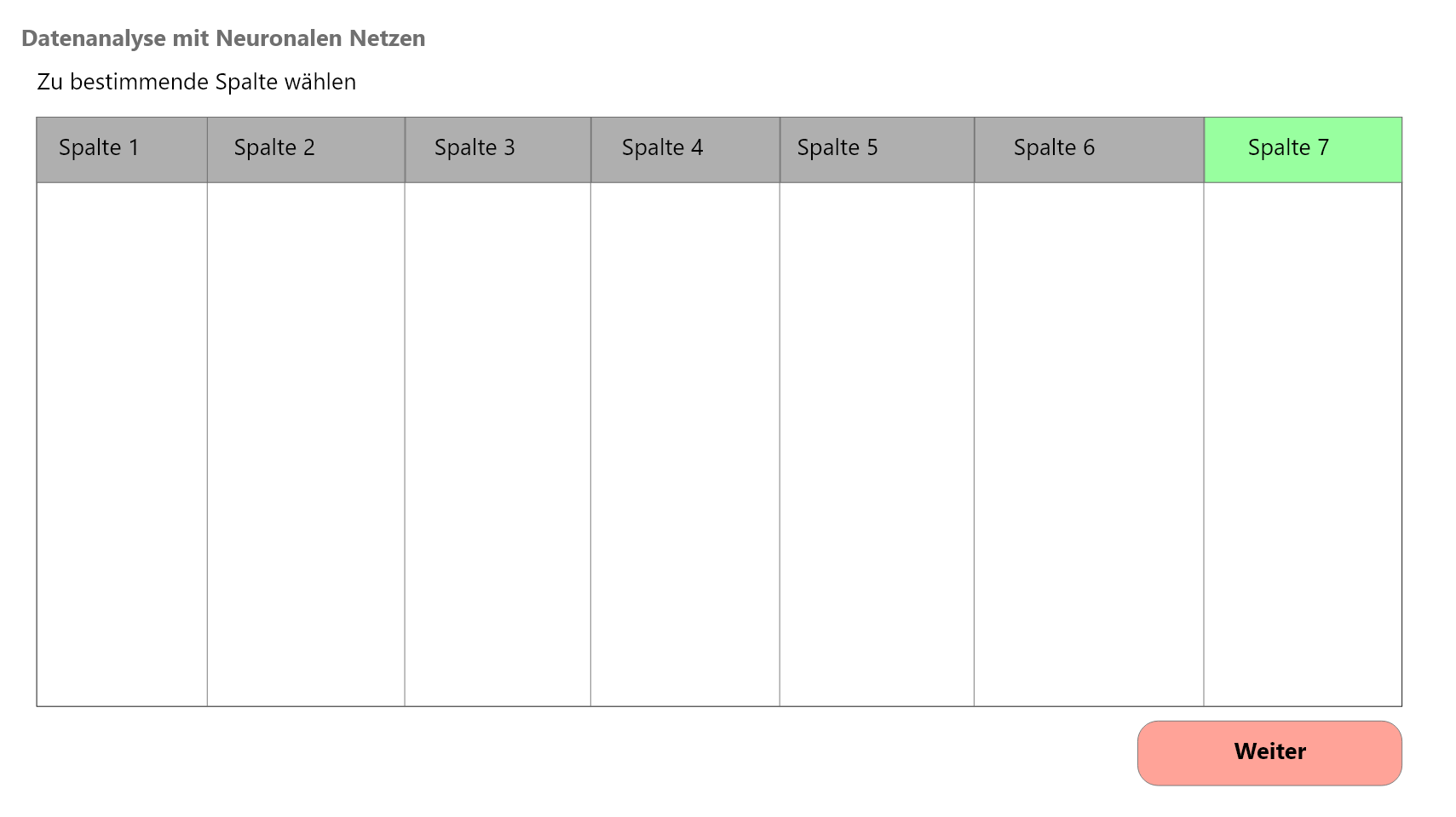
* Während Phase 2 und 3 auftauchende Komponentenübergreifende Änderungen am Projekt
* Erstes Projekt dieser Größe
* Fehlende Erfahrung mit externer Schnittstelle ML.NET und WPF
* Nicht alle Projektmitarbeiter führen das Projekt bis zum Ende durch
* Nichteinhaltung von Terminen
* Unterschiedliche Interpretationen und Wissensstände im Projekt

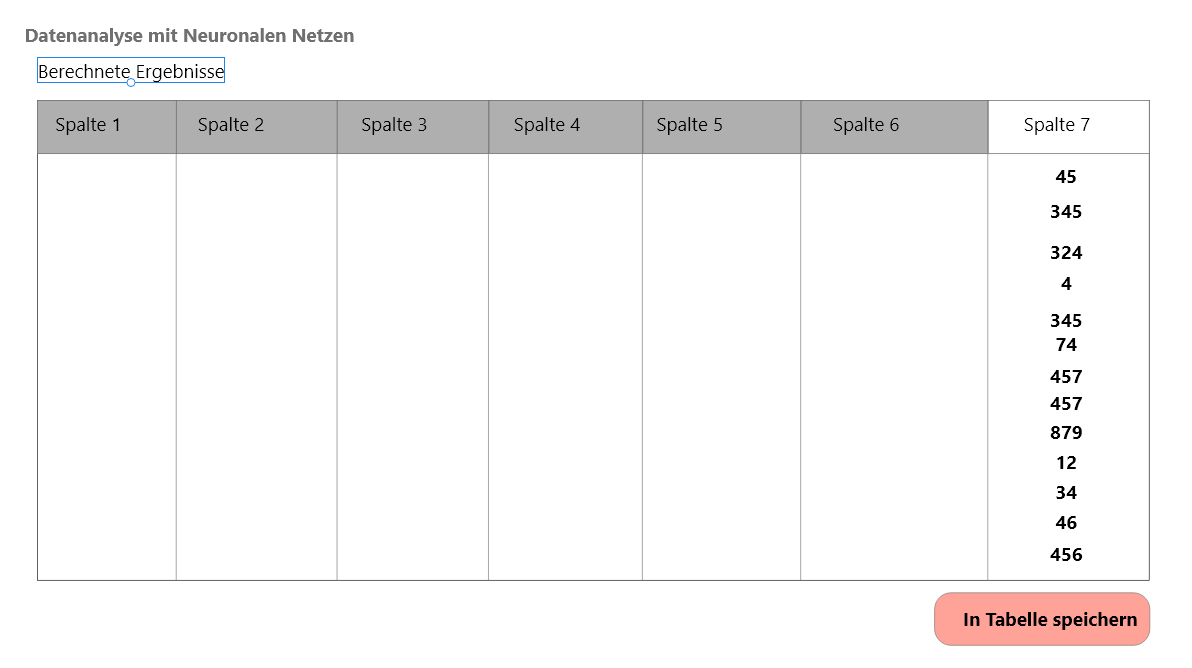
## GUI











# Realisierung

## Allgemeines

Das Projekt wurde Mithilfe des Use-Case-Diagramms in unterschiedliche Komponenten aufgeteilt. Zu beachten ist, dass die Programmlogik größtenteils in der GUI enthalten ist. Aus dem Kompentendiagramm wurde anschließend das Klassendiagramm abgeleitet.

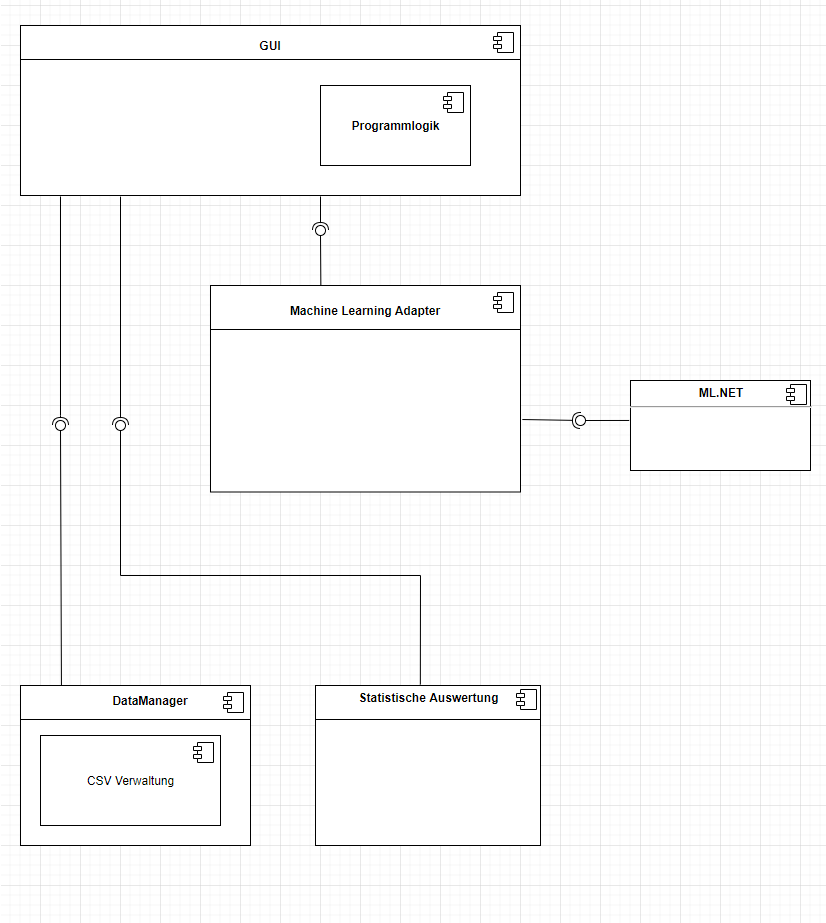


Abbildung 3 Komponenten Diagramm

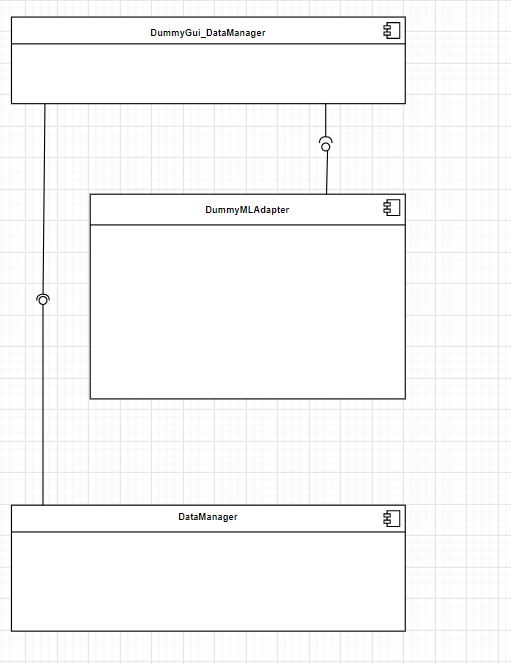


Abbildung 3.1: Komponenten Diagramm des DataManagers

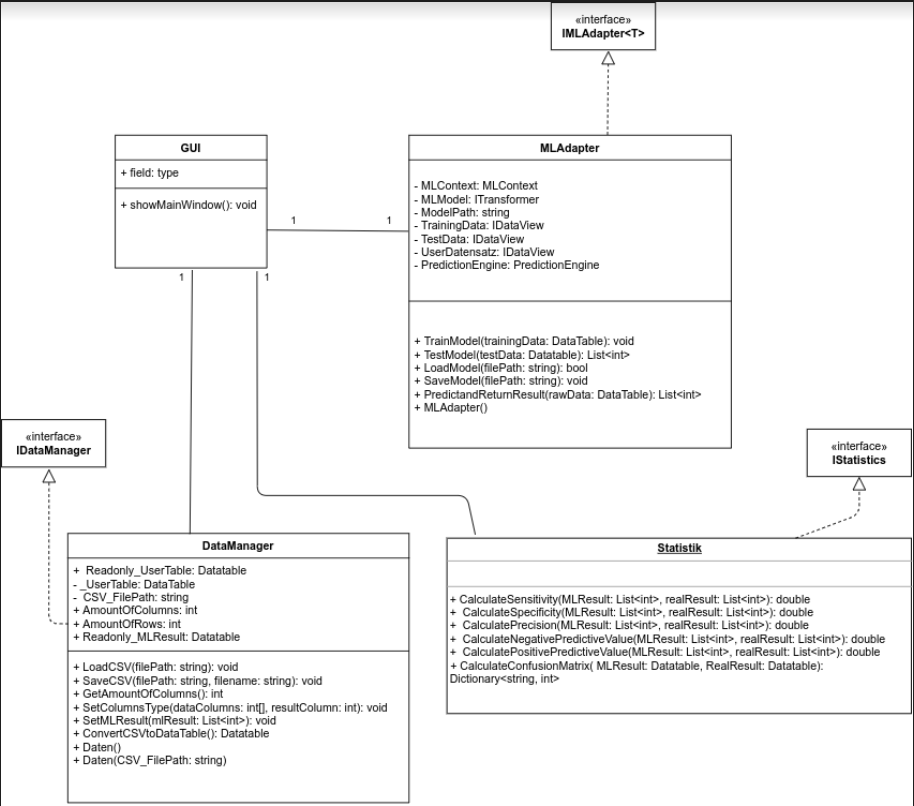


Abbildung 4 Klassendiagramm

Tabelle 2 Kompenenten und Zuständigkeit

|  |  |
| --- | --- |
| Komponente | Zuständigkeit |
| GUI | Paul |
| MLAdapter | Lukas |
| DataManager | Lewis |
| Statistics | Paul |

## Interne Schnittstellen

Die internen Schnittstellen wurden aus dem Klassendiagramm abgeleitet. Daraus ergeben die folgend aufgelisteten Schnittstellen.

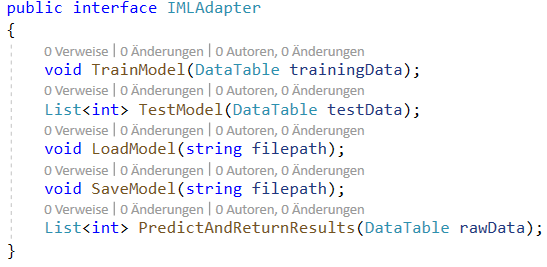


Abbildung 5 Interface IMLAdapter

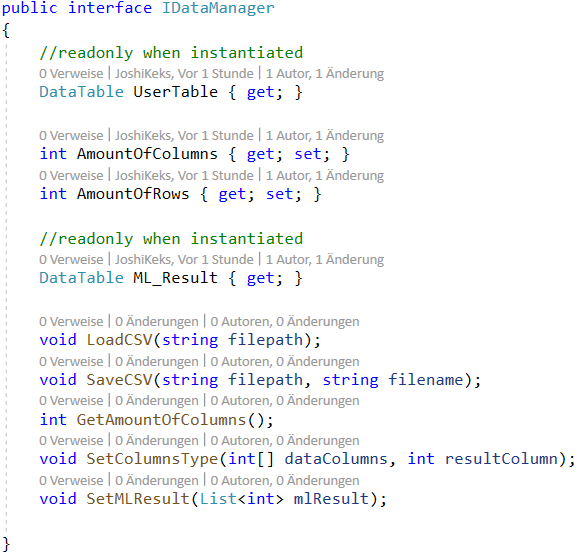


Abbildung 6 Interface IDataManager

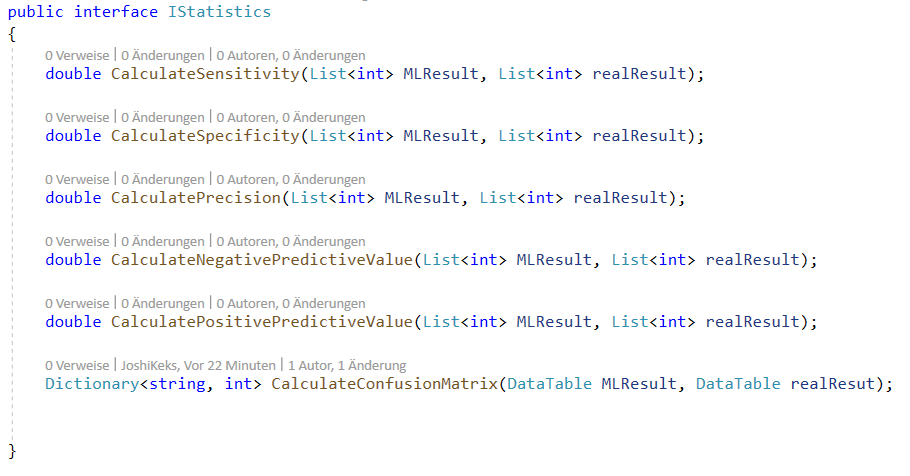


Abbildung 7 Interface IStatistics

## Visual-Studio-Projektsetup

Das Projekt wurde unter Berücksichtigung des Klassendiagramms in drei Teilprojekte gegliedert. Jedes Teilprojekt wird eigenständig programmiert. Hierfür wurden auf dem GIT Repository drei verschiedene Projekte erstellt. In jedem Projekt sind die eigene Komponente sowie alle über das CommonInterface verwendete Komponenten als Dummy enthalten. Projekte, die keine GUI implementieren haben eine Dummy GUI als Konsolenanwendung erhalten. Das vollständige Projektsetup ist in dem Projekt GIT Repository hinterlegt.

## Technologie Stack

Das Projekt verwendet .NET Framework 4.7.2. Die grafische Benutzeroberfläche wird mit dem Windows Presentation Foundation Framework (WPF) realisiert.

|  |  |
| --- | --- |
| Technologie | Begründung |
| C# 7 | Vorgegeben durch Studiengang/Modul |
| .NET Framework 4.7.2 | Für grafische Benutzeroberfläche besser als .NET Core |
| Windows Presentation Foundation Framework (WPF) | Moderne grafische Benutzeroberfläche, dynamischer und funktionsreicher als Windows Forms |
| ML.NET | Gute Dokumentation, leichter Einstieg, open Source |
| Visual Studio 2019 | Modernste IDE für .NET Entwicklung |

## Externe Schnittstellen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Art | Typ | Realisiert in Adapter | Herausgeber |
| Microsoft.ML/ML.NET | Bibliothek | Dateizugriff? | MLAdapter | Microsoft |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

# Test und Implementierungsphase

In der Test- und Implementierungsphase ist jeder Entwickler allein verantwortlich für seine Komponenten und Dummies.

Jeder Programmierer hat seine Abhängigkeiten von anderen Komponenten mithilfe des Komponentendiagramms ermittelt. Auf dieser Basis wurden Dummy-Komponenten erstellt. Stellt eine Dummy-Komponente eine Schnittstelle bereit, so wurde diese dort implementiert. Zuerst als NotImplementedException um auch ohne vollständige Implementierung ein lauffähiges Programm zu erzeugen. Anschließend wurden diese simpel und mit vereinfachter Logik ausimplementiert. Beispielweise soll hier jeder mögliche Rückgabewert ausgeben werden (bzw. Corner-Cases).

Nutz eine Dummy-Komponente die eigene Komponente, so wurden Test-Aufrufe erzeugt, die die Funktionalität und Logik der Rückgabewerte überprüfbar macht.

Soweit möglich und absehbar, kann die jeweilige Komponente vollständig auf seine Funktionalität hin überprüft werden. Es wurden keine automatisierten Unit-Tests erstellt. Die Tests sind manuell auszuführen.

## GUI und Statisics

## DataManager

## MLAdapter

## Einführung von Change-Requests

In der Risikoabwägung haben wir gesondert auf das nicht abschätzbare Risiko der Komponentenübergreifenden Änderungen des Projektes hingewiesen. Deswegen führen wir ein Change-Request-System ein. Im Git Hauptverzeichnis ist dafür eine Datei erstellt worden. Hier trägt jeder die seiner Meinung nach nötigen Änderungen mit Datum und Priorität ein. Bei dem nächsten internen Gruppenmeeting wird gemeinsam über das Change-Request entschieden. Im Optimalfall wird die Änderung noch während des Meetings umgesetzt. So stellen wir sicher, dass die Änderungen im Konsens umgesetzt wird und jeder die Auswirkung auf seine Komponente vollumfänglich versteht.

# Lizenz

Copyright (c) <2020 > < ML.Students (Anderson Lewis Orock Soh Talla, Lukas J. Evers, Paul J. Schult >

Jedem, der eine Kopie dieser Software und der zugehörigen Dokumentationsdateien (die "Software") erhält, wird hiermit kostenlos die Erlaubnis erteilt, ohne Einschränkung mit der Software zu handeln, einschließlich und ohne Einschränkung der Rechte zur Nutzung, zum Kopieren, Ändern, Zusammenführen, Veröffentlichen, Verteilen, Unterlizenzieren und/oder Verkaufen von Kopien der Software, und Personen, denen die Software zur Verfügung gestellt wird, dies unter den folgenden Bedingungen zu gestatten:

Der obige Urheberrechtshinweis und dieser Genehmigungshinweis müssen in allen Kopien oder wesentlichen Teilen der Software enthalten sein.

DIE SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER SIND IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR ANSPRÜCHE, SCHÄDEN ODER ANDERE VERPFLICHTUNGEN, OB IN EINER VERTRAGS- ODER HAFTUNGSKLAGE, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG, DIE SICH AUS, AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER ANDEREN GESCHÄFTEN MIT DER SOFTWARE ERGEBEN.